

## **Stellungnahme des Landesschülerrates Sachsen – Anhalt zum Grundsatzband für die Grundschule**

---

Dem Lehrplan der Grundschule ein Grundsatzband voranzustellen begrüßen wir sehr. Denn so kann eine repräsentative Vergleichbarkeit der Grundschulen in Sachsen - Anhalt gewährleistet werden, auch über Ländergrenzen hinweg, sofern dieser Grundsatz auch von anderen Bundesländern getragen wird.

Auf dieser Grundlage *und* in Verbindung mit der Konkretisierung in Fachlehrplänen ist eine ständige Qualitätskontrolle und damit eine Qualitätsverbesserung bzw. -angleichung an den Schulen angedacht, was wir ebenfalls als sehr positiv empfinden.

Die Anforderungen an die Grundschule in Leitideen zu formulieren finden wir sehr gut. Das schafft ein gleichberechtigtes Nebeneinander der zu vermittelnden Kompetenzen und eine gesetzte Verbindlichkeit allen Schülerinnen und Schülern Sachsen-Anhalts diese *lebensweltbezogen* anzueignen.

Dass den Schulen der Freiraum gegeben wird schulinterne Lehrpläne zu erstellen, die die Leitideen des Grundsatzbandes untermauern und die Kompetenzentwicklung nochmals fachlich konkretisieren bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Profils und des Programms der Schulen, erachten wir als sehr gut.

---

Auf zwei der beschriebenen Leitideen möchten wir hier näher eingehen:

Leitidee: Leben und Handeln in der Medienwelt

Die Grundschule muss sich in einer von den Medien dominierenden Welt stetig wachsenden Anforderungen stellen, in der die Schülerinnen und Schüler angehalten werden müssen kritisch mit den ihnen suggerierten Medien umzugehen.

Die Medienerziehung zur Erlangung von Medienkompetenz ist eine unabdingbar zu verfolgende Leitidee für die Grundschule, der wir daher unbedingt zustimmen.

Leitidee: Individuelle Förderung

Der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler sollte ein besonderes Gewicht zukommen.

*„Die Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen, Lerngeschwindigkeiten und Lernleistungen der Schülerinnen und Schüler setzt differenzierten und individualisierenden Unterricht sowie eine Vielfalt geeigneter Unterrichtsmethoden voraus.“*

Uns stellt sich nun aber die Frage, an welchen Schulen die Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Leitidee gegeben sind. Solche Fördermaßnahmen erfordern qualifizierte Fachkräfte. Dieser zusätzliche pädagogische Förderbedarf muss abgedeckt werden. Dazu reichen die Lehrkräfte aber nicht aus. Wie werden die zusätzlich benötigten Kräfte akquiriert? Und wie soll eine entsprechende Ausbildung der vorhandenen Lehrkräfte finanziert werden? Wie ist ein individualisierender Unterricht geplant, der zwangsläufig unterrichtsergänzende Angebote enthalten muss? Welche materiellen Mittel stehen zur Verfügung?

Die aufgestellten fächerübergreifenden Themenkomplexe können wir ebenfalls begrüßen.

Wir möchten dennoch gerne einen weiteren Themenkomplex anfügen, den wir als sehr wichtig erachten: „Suchtprävention und Sexualität“, da auch diese Themen nachweislich immer näher an die Erfahrungswelt der Kinder rücken.

---

Landesschülerrat Sachsen – Anhalt  
i.A. Bernadette Proske